

Amtliche Nachrichten

Berichte und Informationen

Gemeinde Opponitz

Nummer 07/2011

13.06.2011

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer !

Nachstehend wollen wir Sie über die aktuellen Gegebenheiten in unserer Gemeinde informieren:

❖ Wasserverbrauch

Um bei der Wasserabrechnung keine böse Überraschungen zu erleben, werden die Bezieher von Wasser aus der öffentlichen Wasserleitung ersucht, manchmal **einen Blick auf den eingebauten Wasserzähler** auf ihrer Liegenschaft **zu werfen**. Wenn alle Wasserausläufe geschlossen sind, darf sich das Rad am Zähler nicht drehen. Sollte dies doch der Fall sein, gibt es an der Anlage nach dem Zähler eine undichte Stelle und man sollte sich rasch mit einem Installateur in Verbindung setzen, welcher den Schaden behebt. Weiter ersuchen wir höflich, **eventuelle Druckabfälle**, die man bemerkt, sofort **am Gemeindeamt zu melden**.

❖ Stromabrechnung per 30.6.2011

AUS DEM INHALT:

- ❖ Wasserverbrauchkontrolle
- ❖ Stromabrechnung
- ❖ Urlaubssperre Mutterberatung
- ❖ Arbeiten in den Zuläufen der Ybbs
- ❖ Urlaub von Dr. Hofbauer-Freudenthaler
- ❖ Urlaub Friseur Brigitte
- ❖ 8. Opponitzer Hügellauf
- ❖ Eisenstraße Klassik
- ❖ 4. Opponitzer Flohmarkt
- ❖ 2. Riesenwutzlerturnier
- ❖ Schwimmkurse in Ybbsitz
- ❖ Solidaritätsabgabe
- ❖ Vermessungsflüge
- ❖ Umweltseite
- ❖ Feuerbrand

In den letzten Tagen wurden die **Stromzählerablesekarten** an unsere Haushaltskunden gesandt. Wir bitten Sie, diese bis **spätestens 06.07.2011** an das Gemeindeamt zu retournieren oder den Zählerstand **über www.opponitz.gv.at – LKV Opponitz – Formular für Stromablesung** zu übermitteln!

❖ Urlaubssperre der Mutterberatung

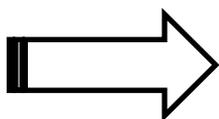
Das Land NÖ, Abteilung Gesundheitswesen/Sanitätsdirektion gibt bekannt, dass eine vierwöchige Urlaubssperre der Mutterberatung in den Sommermonaten Juli oder August einzuhalten ist.

Frau Dr. Susanne Katzensteiner wird im Monat **J U L I** die Urlaubssperre abhalten.

Die erste Mutterberatung nach dem Urlaub findet am **Dienstag, dem 23. August 2011** statt.



❖ W I C H T I G Arbeiten in den Zuflüssen der Ybbs W I C H T I G



Es wird darauf hingewiesen, dass Arbeiten in den Zuflüssen der Ybbs (Ortsbach, etc.), die zu Verschmutzungen des Wassers führen, unbedingt vor Beginn am Gemeindeamt gemeldet werden müssen.

❖ Information für Bauwerber

Der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung in der Region Amstetten informiert:**Hinweise für
Bauwerber**

In Zusammenhang mit der Errichtung und anschließenden Nutzung von Neu-, Zu-, Um- oder Einbauten ist zu beachten, dass dadurch die Neuberechnung bzw. Neubewertung einer Liegenschaft im Hinblick auf die Hausbesitzabgaben (Grundsteuer, Kanal- und Wassergebühren) notwendig wird. Wir weisen darauf hin, dass für bauliche Veränderungen einerseits (**zusätzlich zur baubehördlichen Meldung**) eine Veränderungsanzeige nach den Bestimmungen des NÖ Kanal- und NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes vorgesehen ist und andererseits beim Finanzamt eine Erklärung zur Feststellung des Einheitswertes vorzulegen ist. Durch rechtzeitige Meldung bei Ihrer Gemeinde wird Ihnen einerseits der mit hohen Nachzahlungen (unter Umständen 5 Jahre zurück) verbundene Ärger und andererseits das Aufbringen großer unvorhergesehener Geldmittel im Nachhinein erspart.

Beachten Sie bitte, dass nicht die Baufertigstellung sondern das Datum der erstmöglichen Benützbarkeit für das Entstehen des Abgabenanspruches relevant ist.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Abgabenverbandes (Tel. 07475-53340100) oder der Gemeinde gerne zur Verfügung.

❖ Urlaub im Gesundheitszentrum Opponitz

Meine Ordination ist von
09. Juli - 22. Juli 2011
wegen Urlaub geschlossen.

Mein Team und ich sind ab
Montag, 25. Juli 2011
wieder für Sie da.

Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler



❖ Urlaub Friseur Brigitte

Wir sind von **14. Juni – 23. Juni 2011** auf Urlaub.
Ab **24. Juni 2011** bin ich wieder in voller Frische für Sie da.
Besuchen Sie meine neue Homepage unter www.friseur-brigitte.at

❖ 8. Opponitzer Hügellauf



8. Opponitzer Hügellauf

Sonntag, 19. Juni 2011
Start/Ziel: Sportplatz Opponitz

Anmeldung am Sportplatz

für Kinder bis spätestens 09:30 h

Start: 10:00 h

für Teiln. am Hauptlauf bis 10.30 Uhr

Start: 11.00 h

Knirpse

(Jg. 2004 und jünger)

2 Sportplatzrunden → 640m

Schüler

(Jg. 96 – 2003)

3 Runden über Sport- u. Trainingsplatz → 1320 m

Kein Nenngeld für Knirpse und Schüler. Jeder der mitmacht, erhält eine kleine Jause und ein Getränk als Stärkung.



Schöne Preise zu gewinnen!



Hauptlauf: Länge 6010 m/174 hm

Jugend:	Jg. 1992 bis 1995
Hauptklasse:	Jg. 1982 bis 1991
Klasse 30:	Jg. 1972 bis 1981
Klasse 40:	Jg. 1962 bis 1971
Klasse 50:	Jg. 1952 bis 1961
Klasse 60:	Jg. 1951 und älter
Nordic.Walking	keine Klasseneinteilung (selbe Strecke wie Hauptlauf)

Siegerehrung für alle Klassen im Anschluss an die Veranstaltung beim Sporthaus, schöne Preise für die Plätze 1 bis 3 jeder Klasse!

Kontakt: Doris Spanring 0664/73632383 oder Susanne Kefer 0664/8741501

Mail: svoturnen@gmail.com

[www.sv-opponitz.at/sektion turnen](http://www.sv-opponitz.at/sektion_turnen)

Aus verkehrsbehördlichen Gründen findet der Triathlon heuer nicht statt.

KSV KULTUR- UND SPORTVEREINIGUNG
 Für sinnvolle gesunde Freizeitgestaltung



❖ 10 Jahre Oldtimer-Rallye „Eisenstraße Klassik“



SONDERPRÜFUNG

Donnerstag, 23. Juni 2011

17.50 Uhr

am Altstoffsammelzentrum

Auch heuer findet wieder die schon traditionelle Oldtimerveranstaltung Eisenstraße Klassik statt. Seit 2002 hat sie einen Fixtermin zu Fronleichnam im Gebiet der Eisenstraße, im Raum Waidhofen/Ybbs und dem gesamten Mostviertel.

Die Teilnehmer werden ab ca. 17.50 Uhr am „Hojasplatz“ eine Sonderprüfung mit zwei Messungen absolvieren. In dieser Zeit können die historischen Fahrzeuge bestaunt und fotografiert werden.

Alle Oldtimerbegeisterten sind herzlich eingeladen.

❖ 4. Opponitzer Flohmarkt

SONNTAG, 26. JUNI 2011

08.00 - 15.00 UHR

ASZ OPPONITZ

TISCHRESERVIERUNGEN bei:

Haselsteiner Sieglinde

07444-7659

Sonnleitner Martina

07444-22222

Gebühr pro Tisch (2lfm) €5,-

VERKAUFSINFORMATION:

- Tischgebühr ist bei der Anmeldung zu bezahlen.
- Jeder Tischmieter ist für den Auf- und Abbau seines gemieteten Tisches im vorgesehenen Zeitraum (Sonntag von 07.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 16.00 Uhr) sowie für den Verkauf seiner ausgestellten Waren verantwortlich.



Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr Opponitz!

❖ 2. Riesenwutzlerturnier in Opponitz

Samstag, 25. Juni 2011

Beginn: 13.00 Uhr

Anmeldungen:

Christoph Schneckenleitner (0664/ 386 9576)

Harald Rößler (0664/ 521 44 79)

Anmeldeschluss: Freitag, 24. Juni 2011

Nenngeld: €25,-/Mannschaft

Mannschaft: 7 Spieler (ab Jg. 1997)

Im Anschluss findet die traditionelle

Entzündung des Peterfeuers statt!

Nähere Infos finden Sie auch unter www.sv-opponitz.at/fussball



Der SV-Opponitz freut sich auf Ihre Teilnahme!

❖ Schwimmkurse im Freibad Ybbsitz



„SPIELEND SCHWIMMEN LERNEN“

Die Marktgemeinde Ybbsitz bietet in den Ferien wieder Schwimmkurse an.

Für Kinder ab dem vollendeten 5. Lebensjahr

18. Juli bis 22. Juli 2011

25. Juli bis 29. Juli 2011

Freischwimmer ab 7 Jahre und

Fahrtenschwimmer ab 9 Jahre

25. Juli bis 29. Juli 2011

Anmeldung: Gemeindeamt Ybbsitz (Frau Schwarenthorer, Tel. 07443/86601 DW 11)

Anmeldeschluss: **01. Juli 2011**

Kurskosten: €25,- pro Kind inklusive Eintritt (gilt nur für Schwimmunterrichtsstunde)

Ermäßigung von 50% für zweites Kind

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wetterbedingt sind Terminverschiebungen kurzfristig möglich, bei Entfallen von Schwimmeinheiten werden keine Kurskosten rückerstattet.

.....
Bitte Abschnitt abtrennen und am Gemeindeamt Ybbsitz abgeben.

ANMELDUNG

Ich melde mein Kind, geb. am

Terminwunsch, Anfänger/Fortgeschrittene, Tel.Nr.

zum Schwimmkurs verbindlich an.

.....
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

❖ Solidaritätsabgabe – Winter 2010/2011

Wir danken den nachstehenden Mitbürgern

Familie Aspalter Maria u. Florian	Familie Ortner Martin u. Lumplecker Birgit
Familie Auer Theresia u. Walter	Familie Prüller Rosemarie u. Karl
Familie Auer Aloisia u. Leopold	Familie Putz Hannelore u. Sladek Norbert
Familie Bayer Elfriede u. Walter	Familie Radke Friederike u. Karl
Frau Blamauer Gerlinde	Familie Resch Helga u. Heinz
Herr Forster Erwin	Frau Riegler Maria
Familie Frank Kunigunde u. Gerhard	Familie Rößler Gertraud u. Franz
Frau Haselsteiner Katharina	Familie Schallauer Christine u. Alois
Familie Helm Hedwig u. Karl-Alfred	Familie Schallauer Maria u. Josef
Familie Helmel Margarete u. Peter	Familie Schnabel Veronika u. Johann
Frau Heim Anna	Frau Schneckenleitner Brigitte
Familie Dr. Hofbauer-Freudenthaler Doris u.	Fam. Schneckenleitner Gerlinde u.
Bgm. Hofbauer Leopold	Schachinger Hanspeter
Frau Jagersberger Christine	Familie Schneckenleitner Leopoldine u. Franz
Herr Jagersberger Thomas	Herr Schneckenleitner Josef
Familie Kölbl Irmtraud u. Leopold	Familie Sonnleitner Martina u. Martin
Herr Leitner Karl	Familie Sonnleitner Veronika u. Anton
Familie Lerchecker Margarete u. Helmut	Familie Sonnleithner Eleonore u. Hermann
Familie Lueger Marianne u. Johann	Familie Spanring Doris u. Norbert
Frau Misof Gertraud	Familie Spanring Martha u. Johann
Familie Misof Andrea u. Friedrich	Familie Wieland Juliana u. Johann
	€ 757,-

für ihren Solidaritätsbeitrag zur Gehsteigräumung und -streuung.

❖ Vermessungsflüge mittels Hubschrauber

Die Geologische Bundesanstalt informiert:

Die Geologische Bundesanstalt als Dienststelle des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung führt in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung Messflüge mittels Hubschrauber in verschiedenen Landesteilen durch. Diese Vermessungen sind Teil eines systematischen Aufnahmeprogrammes im Rahmen der Grundwasser- und Rohstoffforschung, das in Absprache mit dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend und der jeweiligen Landesregierung erfolgt.

Da im heurigen Jahr wieder ein Messprogramm in unserem Bereich läuft, möchten wir Sie davon in Kenntnis setzen, dass in der Zeit zwischen **Anfang August und Ende September 2011** (abhängig von der Wetterlage) Messflüge in den Bezirken Amstetten und Steyr-Land und zwar im Gebiet folgender Gemeinden stattfinden:

OPPONITZ HOLLENSTEIN/YBBS WAIDHOFEN/YBBS GAFLENZ

Die Flüge werden durch einen Bundesheerhubschrauber mit außenbords befestigten Sonden ausgeführt, wobei die dichter besiedelten Bereiche ausgeklammert werden.

Infolge der relativ niedrigen Flughöhe während des Messvorganges (ca. 80m) können eventuelle kurzzeitige Lärmbelästigungen leider nicht ganz ausgeschlossen werden.

Parteienverkehrszeiten: MO – FR von 9.00 – 12.00 h u. DI von 9.00 – 12.00 h u. 16.00 – 19.00 h Sprechstunden des Bürgermeisters gegen telefonische Voranmeldung: Dienstag v. 16.00 - 19.30 Uhr u. Donnerstag von 10.00 - 12.00 h	
<p>Offenlegung: Die „Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie div. Organisationen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.</p> <p>Wkt_serVerDatenBenutzerdateienA.Presse_u.RundfunkA.ZeitungsberichteI:GDEZEITG:AMtliche_NachrichtenAMtliche_Nachrichten - 2011-.doc</p>	<p>Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber: Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21, 3342 Opponitz Eigenvervielfältigung, hergestellt mit Toshiba 5520 Auflage: 360.</p> <p>„Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ ist ein offizielles und amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.</p>

❖ Die Umweltberatung gibt Tipps



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Energie
Friedrich Heigl
07472 614 86



Strom verwenden statt verschwenden

Strom ist die teuerste Energieform im Haushalt. Die Energieberatung NÖ gibt Tipps, um Stromverbrauch und Kosten zu senken.

A++ zahlt sich aus

Kühl- und Gefriergeräte zum Beispiel sind 24 Stunden pro Tag am Stromnetz, Energieeffizienz ist hier besonders wichtig. Wenn Sie also ein neues Gerät anschaffen, sollten Sie immer Geräte der Energieklasse A++ kaufen. Sie verbrauchen 40 Prozent weniger Energie als Geräte der Klasse A. Wichtig: Den alten Energiefresser nicht als Zweitgerät im Keller weiter betreiben, sondern kostenlos bei einem Altstoffsammelzentrum oder im Elektrohandel, wo Sie ein neues Gerät gekauft haben, zurückgeben!

Temperatur runter

Wasser mit Strom zu erwärmen, braucht sehr viel Energie. Dabei ist saubere Wäsche keine Frage der Waschtemperatur. Mit den heutigen Waschmitteln wird die Wäsche auch bei 30 Grad oder weniger sauber. Der Spareffekt ist groß: Ein Waschgang mit 30 Grad braucht nur ein Drittel der Energie eines Durchgangs mit 60 Grad. Bei ungefähr 200 Durchgängen pro Jahr kommt einiges zusammen.

Stopp dem Standby

In den Haushalten finden sich immer mehr Elektrogeräte und die bestimmen den Stromverbrauch: Fernseher, DVD-Player, Spielkonsole und Computer brauchen zusammen ein Viertel des Strombedarfs in einem Haushalt! Einen Gutteil dieser Energie verbrauchen die Geräte genau dann, wenn sie gar nicht benötigt werden und eigentlich ausgeschaltet sein sollten. Die Geräte befinden sich dann im sogenannten Standby-Betrieb. Zu erkennen sind diese Geräte in einigen Fällen an leuchtenden Lämpchen oder Uhren, in manchen Fällen kann man sie aber nur mit einem Strommessgerät aufspüren. Prinzipiell sollte daher jedes Gerät nach Benutzung ganz vom Netz getrennt werden, am besten mit abschaltbaren Steckerleisten oder Zeitschaltuhren.

Oft vergessen: Heizungspumpe

Die Heizungspumpe verrichtet still und leise im Keller ihre Arbeit. Während der Heizsaison ist die Pumpe Tag und Nacht im Einsatz. Viele Heizungspumpen arbeiten allerdings mit zu hoher Leistung und verbrauchen dafür ungefähr genauso viel Strom wie wir für die Beleuchtung benötigen. Moderne, hocheffiziente Pumpen passen die Leistung automatisch an den Bedarf an. Eine gute Pumpe hat die Energieklasse A. Bei alten Pumpen kann die Leistung eventuell manuell verringert werden. Auf jeden Fall dürfen Sie nicht vergessen die Pumpe über den Sommer abzdrehen.

Stromsparbroschüre bestellen

Die Broschüre „Stromsparen - Die besten Kauf- & Spartipps“ der Energieberatung NÖ ist kostenlos gegen geringen Versandkostenbeitrag (Porto und Bearbeitungsgebühr) erhältlich.

Weitere Informationen und persönliche Beratung:

Energieberatung NÖ, Tel.: 02742 221 44

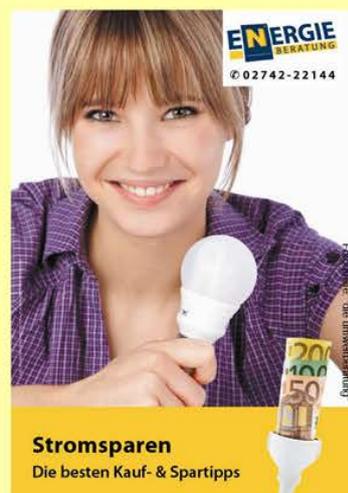
office@energieberatung-noe.at, www.energieberatung-noe.at

Die Energieberatung NÖ ist eine Initiative von NÖ Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Amstetten
3300 Amstetten, Graben 40a
07472 614 86 Fax - 620
mostviertel.amstetten@umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

Beratungsstelle Pöchlarn
3380 Pöchlarn, Regensburger Straße 18
02757 85 20 Fax - 214
mostviertel.poechlarn@umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



Stromsparen
Die besten Kauf- & Spartipps



© 02742-22144

„Feuerbrand“ - Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

1) Begriffserklärung – Erstaufreten

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau (in Niederösterreich – überwiegend das Mostviertel) als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

In Österreich wurde das Bakterium 1993 in Vorarlberg gefunden und wandert seither von Westen Richtung Osten. **In Niederösterreich wurden 2007 1882 positive Fälle** verzeichnet, wobei die Zahl der **Feuerbrandfälle im Jahr 2008 auf 524** fiel. **2009** sank das Auftreten weiter auf **108**.

2) Wirtspflanzen

Zu den Hauptwirtspflanzen zählen vor allem:

OBSTGEHÖLZE	ZIER- UND WILDGEHÖLZE	
Apfel	Zwergmispelarten	Apfelbeere
Birne	Weiß- und Rotdorn	Zierapfel
Quitte	Feuerdorn	Wollmispel
Mispel	Mehlbeere, Speierling, Elsbeere	Glanzmispel
	Felsenbirne	Schein- und Zierquitten
	Vogelbeere	

3) Krankheitsbild

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein.

- **Blätter und Blüten** befallener Pflanzen **welken plötzlich** und **verfärben sich braun oder schwarz**
- Dabei **krümmen sich die Triebspitzen** infolge des Wasserverlustes oft **hakenförmig nach unten**
- **Über den Winter hinweg** bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und **geschrumpften Früchte** hängen (Fruchtmumien)

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

4) Ausbreitung

Über größere Entfernungen hinweg wird Feuerbrand vielfach mit verseuchtem Pflanzmaterial, kontaminierten Gegenständen, durch Zugvögel und Straßenverkehr verbreitet.

Im Nahbereich erfolgt die **Ausbreitung** der Krankheit durch **Regen, Wind und Insekten**.

Ebenso **mechanische Verletzungen**, wie z.B. Hagelschlag oder **Schnittmaßnahmen** an den Wirtspflanzen, können eine Ursache für die leichtere Übertragung der Krankheit sein.

Der Amtliche Pflanzenschutzdienst ersucht, im Verdachtsfall unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde zu kontaktieren und die betroffene Pflanze möglichst unberührt zu lassen, da dies eine weitere Gefahr der Übertragung an andere Wirtspflanzen bedeutet!

5) Schutz vor Verbreitung, Gesetzliche Regelungen

***Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT jeden/r Gemeindebürgers/in!!!
Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich am jeweiligen Gemeindeamt zu melden!***

Nur durch ein frühzeitiges Erkennen dieser Krankheit können Maßnahmen gesetzt werden, um eine flächenhafte Ausbreitung zu verhindern! In jeder Gemeinde in NÖ ist ein **Feuerbrand-Beauftragter als erster Ansprechpartner für die GemeindebürgerInnen** vorgesehen, der eventuelle Verdachtsfälle abklärt und bei berechtigtem Verdacht den zuständigen Feuerbrand-Sachverständigen kontaktiert.

Befallene Pflanzen können vom Pflanzenbesitzer selbst (nach Einschulung durch den Sachverständigen) gerodet und verbrannt werden. Entschließt sich der Pflanzenbesitzer zur Beauftragung einer Firma mit geschultem Personal, so trägt der Pflanzenbesitzer nur zur Hälfte die Kosten der Maßnahmen, die andere Hälfte wird vom Land NÖ übernommen.

6) Direkte Maßnahmen

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich alle GemeindebürgerInnen aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligt und jeder Verdacht am Gemeindeamt gemeldet wird, kann eine Katastrophe größeren Ausmaßes verhindert werden!

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit – versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering als möglich zu halten!

Bei Verdachtsfall melden Sie sich bitte beim Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde Opponitz, Herrn Stockner Georg unter der Tel.Nr. 07444-7232.